

Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft

Anschrift

Steinstraße 20
20095 Hamburg
Telefon 040 - 32 88 - 0
www.hochbahn.de



[Karte](#)

Beteiligungsstruktur mit anderen Berichtsunternehmen¹

[HGV](#)

100,0%

Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft

[FFG](#) [JASPER HADAG](#) [HSG](#) [TEREG](#)
100,0% 100,0% 100,0% 100,0% via Holding 56,0% via Holding

Eigentümer¹

Name	Anteil
HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH	100,00%

Vorstand¹

1. Günter Elste (Vorsitzender)
2. Ulrike Riedel
3. Ulrich Sieg

Unternehmensaufgaben²

Kernaufgabe der HOCHBAHN ist die Erbringung von Leistungen des Öffentlichen Personennahverkehrs in den Bereichen Bus- und U-Bahnverkehr in Hamburg und im Hamburger Umland. In dieser Funktion ist sie der größte Partner im Hamburger Verkehrsverbund.

Darüber hinaus betreibt die HOCHBAHN über die Expansionsholding BeNEX GmbH außerhalb des Heimatmarktes Schienen- und Busverkehr. Die HOCHBAHN verfolgt hierdurch das Ziel, Marktanteil und Wettbewerbsfähigkeit auszubauen und wichtige Impulse für einen innovativen und zukunftsfähigen öffentlichen Personennahverkehr zu setzen.

Unternehmensdaten

Ausgewählte Bilanzdaten

	Angaben in TEUR	
	2007	2008
Anlagevermögen	605.230	622.457
Umlaufvermögen	112.960	75.931

Eigenkapital	141.934	142.434
davon gezeichnetes Kapital	88.938	88.938
davon Rücklagen	52.996	53.496
Sonderposten mit Rücklageanteil	1.006	0
Rückstellungen	194.672	194.168
davon für Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	31.199	31.725
Verbindlichkeiten	361.763	345.441
davon Verbindlichkeiten über 5 Jahre	188.610	169.347
Bilanzsumme	719.948	700.729

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	Angaben in TEUR		2007	2008
Umsatzerlöse			328.382	339.456
andere aktivierte Eigenleistungen			14.667	13.027
sonstige betr. Erträge			41.047	37.965
Materialaufwand			160.971	51.625
Aufwand für bezogene Lieferungen u. Leistungen			117.578	122.104
Personalaufwand			184.698	182.317
davon für Altersversorgung			4.934	5.044
Abschreibungen			54.316	58.839
sonstige betriebliche Aufwendungen			34.915	32.833
Erträge a. Beteiligungen			3.536	2.969
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen			5.755	6.600
Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			153	143
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			2.399	2.108
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			19.952	18.827
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-58.913	-59.309
Steuern			-853	-363
Erträge aus Verlustübernahme			59.766	59.672
Jahresergebnis			0	0

Kennzahlen

	2007	2008
Streckenlänge des Verkehrsnetzes in Km	1.007	1.014
Fahrgäste (in Mio.)	325	334
Betriebsleistung in Nutzwagen-km (Tsd. km)	117.912	121.313
Betriebslängen der Gleise in km	100,70	100,70

Investitionen

	Angaben in TEUR	2007	2008
Sachanlageinvestitionen		131.458	191.866
davon Zuschüsse		67.038	116.324

Ausgewählte Personaldaten

	2007	2008
Beschäftigte	4.398	4.412
davon Teilzeitbeschäftigte	248	243

davon weibliche Beschäftigte	673	673
davon Auszubildende	101	105
Schwerbehindertenquote (in %)	4,86	4,65
Versorgungsempfänger	67	68

Beteiligungen¹

Gesellschaft	Anteil HOCHBAHN	Anteile anderer Hamburger Unternehmen
Alster Touristik GmbH	100,00%	-/-
BeNEX GmbH	51,00%	-/-
Fahrzeugwerkstätten Falkenried GmbH	100,00%	-/-
Friedrich Jasper Rund- und Gesellschaftsfahrten GmbH	100,00%	-/-
HADAG Seetouristik und Fährdienst AG	100,00%	-/-
HAMBURG-CONSULT Gesellschaft für Verkehrsberatung und Verkehrsmanagement mbH	49,00%	-/-
Hamburger Hochbahn-Wache GmbH	100,00%	-/-
Hamburger Verkehrsmittel-Werbung GmbH	24,90%	-/-
HanseCom Gesellschaft für Informations- und Kommunikationsdienstleistungen mbH	26,00%	-/-
HOCHBAHN Beteiligungsgesellschaft mbH & Co KG	100,00%	• HOCHBAHN-Verwaltungsgesellschaft mbH 0,00%
HOCHBAHN Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	100,00%	• HOCHBAHN-Verwaltungsgesellschaft mbH 0,00%
HOCHBAHN-Verwaltungsgesellschaft mbH	100,00%	-/-
hySOLUTIONS GmbH	61,00%	-/-
SBG Süderelbe Bus GmbH	100,00%	-/-
VDV-Kernapplikations GmbH & Co. KG	17,00%	-/-
Zentral-Omnibus-Bahnhof "ZOB" Hamburg GmbH	69,20%	• Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein Aktiengesellschaft 10,30% • Friedrich Jasper Rund- und Gesellschaftsfahrten GmbH 2,90% • Pinneberger Verkehrsgesellschaft mbH 1,24%

Geschäftsverlauf²

Für die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) verlief das Geschäftsjahr 2008 trotz der globalen Finanzkrise und den damit einhergehenden Auswirkungen auf die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland und Hamburg überaus positiv.

Für das Jahr 2008 kann die HOCHBAHN insgesamt eine Fahrgastzahlensteigerung von gut 2,8 % im Vergleich zu 2007 verzeichnen und liegt damit über der Steigerungsrate im Hamburger Verkehrsverbund (HVV). Die HOCHBAHN-Zuwächse beim Bus liegen dabei mit ca. 3,0 % leicht über denen bei der U-Bahn (2,6 %). Dem gestiegenen Fahrgastaufkommen wurde auch im Leistungsangebot Rechnung getragen. So wurde die Betriebsleistung im U-Bahn- wie auch im Busbereich nochmals deutlich gesteigert. Leistungsausweitung durch Taktverdichtungen und Linienveränderungen prägten das Angebot der HOCHBAHN in 2008.

Die Verkehrseinnahmen im HVV konnten insbesondere durch den kontinuierlichen Anstieg der

Fahrgastfahrten und der verstärkten Nachfrage nach Zeitkarten, in Verbindung mit einer nachlassenden Nachfrage im Bartarif, um 3,2 % in 2008 gesteigert werden. Die Einnahmensituation der HOCHBAHN hat sich entsprechend entwickelt.

Aufgrund der verbesserten Einnahmesituation im Geschäftsjahr 2008 ist es der HOCHBAHN auch in diesem Jahr gelungen, die Kostensteigerungen aufzufangen und den Vorjahresfehlbetrag nochmals um rd. 0,1 Mio. € auf nunmehr 59,7 Mio. € (Vorjahr: 59,8 Mio. €) zu reduzieren. Der Kostendeckungsgrad des Unternehmens, der mit 87,1 % um 0,2 Prozentpunkte über dem vergleichbaren Vorjahreswert (86,9 %) liegt, stellt einen Spitzenwert im nationalen und internationalen Vergleich dar.

Die HOCHBAHN nahm im Geschäftsjahr 2008 Bruttoinvestitionen (vor Abzug von Zuschüssen) in Höhe von insgesamt 191,9 Mio. € vor (2007: 131,5 Mio. €). Insgesamt lag mit einer Summe von ca. 149,3 Mio. (2007: 94,1 Mio. €) der Schwerpunkt der Investitionen im Ressort Schienenverkehr und Infrastruktur. Davon entfielen auf die U4-Anbindung der HafenCity ca. 94,0 Mio. Im Ressort Bus- und Schiffsverkehr wurden insgesamt 39,1 Mio. € investiert, davon 31,0 Mio. € für Busbeschaffungen. Die Investitionen in den Ressorts Unternehmenssteuerung und Zentrale Dienstleistungen betragen 2,9 Mio. €.

Die BeNEX GmbH (BeNEX) ist die Holding für die außerhamburgische Expansion der HOCHBAHN. Die HOCHBAHN ist zu 51 % an BeNEX beteiligt. Ziel ist der Aufbau und die kontinuierliche Entwicklung einer Unternehmensgruppe, die signifikant auf dem deutschen ÖPNV-Markt vertreten ist.

Im Jahr 2008 konnte die BeNEX GmbH ihr Ergebnis von 1,1 auf 2,0 Mio. € verbessern. Die Umsatzerlöse stiegen von 6,8 auf 7,1 Mio. € an, während sich die Bilanzsumme insbesondere durch die Beschaffung von SPNV-Fahrzeugen von 51,2 auf 95,2 Mio. € erhöhte. Die Mitarbeiterzahl betrug im Jahresdurchschnitt 23 Mitarbeiter.

Im Mai 2008 hat die HOCHBAHN für die BeNEX endgültig den Zuschlag für das Regionalbahnnetz Regensburg samt Donautalbahn mit insgesamt sechs Strecken und einer Gesamtleistung von 5,5 Mio. Zugkilometern pro Jahr erhalten. Darüber hinaus konnte sich BeNEX bei der Ausschreibung für das Dieselnetz Oberfranken mit einem Volumen von 4,5 Mio. Zugkilometern p. a. im Oktober 2008 mit dem wirtschaftlichsten Angebot gegen nationale und internationale Konkurrenten durchsetzen. Durch den Erwerb von 94,9 % der Geschäftsanteile an der VBR Verkehrsbetriebe- und Servicegesellschaft mbH konnte das Portfolio der BeNEX um Busverkehrsleistungen in Höhe von 2,8 Mio. Nutzwagen-Kilometern p. a. in Bayern und Hessen erweitert werden.

Ausblick²

Die Energiepreise werden sich weiterhin auf einem hohen Niveau bewegen. Aus Sicht der HOCHBAHN besteht nur sehr begrenzt die Möglichkeit, auf marktbedingt steigende Kosten bei Strom und Dieselkraftstoff zu reagieren. Andererseits kann durch das Preisniveau sowie die zunehmende Bedeutung des Klimaschutzes mit weiteren Fahrgastzahlensteigerungen - trotz der konjunkturellen Dämpfungseffekte aufgrund der globalen Wirtschaftskrise - gerechnet werden, was zu einer Verbesserung der Ertragslage führen dürfte. Anhaltende Fahrgastzahlensteigerungen erfordern jedoch auch eine Anpassung des Angebots in qualitativer und quantitativer Hinsicht, so dass die Erlöswirkung von steigenden Betriebskosten begleitet wird.

Auch zukünftig verfolgt die HOCHBAHN das Ziel, sich als wettbewerbsfähiger Anbieter auf dem in Zukunft stärker liberalisierten ÖPNV-Markt zu positionieren. Dazu werden sowohl die Restrukturierungsprozesse zur Kostensenkung als auch die eingeleiteten Aktivitäten zur Verbesserung der Ertragslage fortgeführt. Die Teilnahme an weiteren, überregionalen Verkehrsausschreibungen wird gebündelt über die Expansionsholding BeNEX erfolgen.

Aufsichtsrat¹

1. Dr. Michael Freytag (Vorsitzender), *Senator, Präses der Finanzbehörde*
2. Dietmar Stretz, *Gewerkschaft ver.di*
3. Ludwig Görtz, *Ludwig Görtz GmbH, Geschäftsführer*

4. Heino Greve, *HGV, Geschäftsführer*
5. Dr. Rainer Klemmt-Nissen, *Finanzbehörde*
6. Dr. Andreas Mattner, *ECE, Geschäftsführer*
7. Dr. Horst-Michael Pelikahn, *Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt*
8. Dr. Martin Willich, *Studio Hamburg GmbH, Vorsitzender der Geschäftsführung*
9. Dr. Stephan Hugo Winters, *Beh. f. Stadtentwicklung u. Umwelt, Staatsrat*
10. Max Leininger, *HOCHBAHN*
11. Klaus Ceglecki, *HOCHBAHN*
12. Karin Fritsche, *TEREG*
13. Ingomar Spieß, *HOCHBAHN*
14. Fred Warwas, *TEREG*
15. Hans-Jürgen Wendland, *HOCHBAHN*
16. Wolfgang Zwickert, *HOCHBAHN*